

28.5.2014 - Süddeutsche Zeitung

Vier Tage, 1000 Veranstaltungen

Zehn Tipps für den Katholikentag in Regensburg

An diesem Mittwochabend geht es los mit einem großen Straßenfest; am Sonntag ist nach dem Abschlussgottesdienst alles vorbei. Dazwischen drängen sich fast 1000 Veranstaltungen an 92 Orten; 30 000 Dauer- und bis zu 80 000 Tagesgäste werden erwartet. Was tun auf dem Deutschen Katholikentag? 620 Seiten umfasst das Programm, die Auswahl fällt schwer. Einige Tipps aus der SZ-Redaktion:

1 Über die Katholikentsmeile schlendern: Sie ist die zentrale Anlaufstelle des Katholikentags, hier präsentieren sich christliche Vereine und Organisationen in all ihrer Vielfalt. Verteilt auf acht verschiedene Straßen und Plätze in Regensburg drängen sich mehr als 250 Stände. Die deutschen Bistümer und Erzbistümer stellen sich mit ihren Laienverbänden vor, auch die tschechischen Partnerbistümer Leitmeritz und Pilsen haben jeweils einen Stand, ebenso Orden und geistliche Gemeinschaften – und auch beispielsweise die Regensburger Domspatzen, die „Lesbischwulen Gottesdienstgemeinschaften“, die Militärseelsorge oder die Berufsgemeinschaft der Pfarrhaushälterinnen.

2 Mitmachen: Wer nicht nur reden und beten will, dem bietet der Katholikentag auch ein Sport- und Animationsprogramm. Am Regensburger Goethe-Gymnasium stellt das Jugendamt der Erzdiözese München und Freising „Abenteuer-Exerzitien“ vor – ein Zeltdorf unter anderem mit „Action Area“ samt Seilgarten. Am Freitag um 14 Uhr sind auf dem Sportplatz der Sankt-Marien-Schulen „Sportexerzitien“ geboten. Und täglich ziehen Wallfahrten und Pilger durch Stadt und Wald, sei es auf dem Jakobsweg, zu Kirchen und Kapellen, auf den Spuren Papst Benedikts XVI. oder auch zu sozialen Brennpunkten der Stadt.

3 Promis treffen: Auch der Bundespräsident, die Kanzlerin und mehrere Bundesminister kommen zum Katholikentag; damit viele Besucher zuhören können, treten sie meist im Audimax der Universität auf. Joachim Gauck ist dort am Donnerstag von 14 Uhr an zu sehen und hören, sein Vor-Vorgänger Horst Köhler am Samstag ab 16.30 Uhr. Kanzlerin Angela Merkel debattiert am Freitag von 14 Uhr an über Europas Platz in der Welt. Darüber hinaus beteiligen sich viele weitere Politiker am Katholikentag; eine Auswahl: Am Samstag ab 11 Uhr diskutiert SPD-Chef und Bundeswirtschaftsminister Sigmar Gabriel mit dem Münchner Erzbischof Kardinal Reinhard Marx im Audimax über Managergehälter und einen Mindestlohn. Zur gleichen Zeit gastiert Bundesinnenminister Thomas de Maizière im Kolpinghaus – und der frühere Bundestagspräsident Wolfgang Thierse debattiert in der Universität darüber, wie ein europäisches Miteinander gelingen kann. Am Samstagabend ab 22 Uhr steht Wolfgang Thierse dann in einem kabarettistischen Tagesrückblick im Salzstadel, Weiße-Lamm-Gasse 1, auf der Bühne.

4 Über Gott und die Welt diskutieren: Geht nicht nur mit den Promis. Wer wirklich mitreden will, kann dies bei den vielen kleinen Podien oft besser tun als in den großen Sälen.

5 Vor dem Regen flüchten: **Die Wetterprognose für die kommenden Tage ist ernüchternd:** Für Mittwoch und Donnerstag kündigt der Deutsche Wetterdienst leichten Regen an, der Freitag wird bewölkt, am Wochenende bleibt es wechselhaft. Und das, obwohl ein Großteil der Veranstaltungen des Katholikentags unter freiem Himmel geplant sind. Gegen den Regen helfen: Capes, Schirme, die anderen Leuten die Sicht behindern, über den Kopf gehaltene Stadtpläne.

6 Regensburg trotzdem genießen: Die Studentenstadt Regensburg erfreut sich einer angemessen hohen Kneipendichte, die Abendgestaltung sollte daher keine Herausforderung darstellen. Für brave

Katholikentagsbesucher eigentlich überflüssig, trotzdem der Vollständigkeit wegen: Um die Ruhe der Bürger zu garantieren, bestraft ein Schnellgericht seit ein paar Monaten jede nächtliche Sünde. Für Kulturbeflissene empfiehlt sich ein Besuch der Landesausstellung „Ludwig der Bayer“ – direkt neben dem Regensburger Dom.

7 Sich um Essen anstellen: Was es gibt, ist unumstritten nachhaltig, umstritten ist der Geschmack – die Urteile reichen von „himmlisch“ bis zu „der Hunger treibt's runter“. Eine Alternative: Viele Regensburger Wirtshäuser bieten für sechs Euro einen „Katholikentagsteller“ an. Trinkwasser gibt es kostenlos an eigens aufgestellten Wassertürmen.

8 Die Kirche kritisieren: Ob Frauen zum Priesteramt, kirchliche Familienpolitik oder der Umgang mit wiederverheirateten Geschiedenen: Zahlreiche Veranstaltungen auf dem Katholikentag widmen sich bewusst Streithemen. Am Donnerstag ab 14 Uhr zum Beispiel diskutiert der Vorsitzende der Deutschen Bischofskonferenz, Kardinal Reinhard Marx, im Kolpinghaus unter anderem mit Caritas-Präsident Peter Neher über den Reichtum der Kirche. Ab 16.30 Uhr greifen Autoren, Kirchenrechtler und der Essener Generalvikar Klaus Pfeffer das Thema in der RT-Halle, Schopperplatz 6, auf. Am selben Ort debattieren am Freitag ab 14 Uhr Kirchenvertreter mit Ethikern und dem VereinDonum Vitae über die kirchliche Haltung zur Schwangerenkonfliktberatung.

Außerdem stellen sich auf der Katholikentagsmeile mehrere kirchliche Reformgruppen vor. Sie gestalten zusätzlich ein unabhängiges Ökumenisches Zentrum, den „Katholikentag plus“ in der Oswald- und der Dreieinigkeitskirche sowie dem Alumneum gegenüber. Der Eintritt ist frei, auch ohne Karte zum Katholikentag.

9 Vor überfüllten Hallen warten: 30 000 Dauer-Teilnehmer haben sich angemeldet, erwartet werden zusätzlich etwa 80 000 Tagesgäste. Im Audimax der Regensburger Universität gibt es 1426 Sitzplätze. Der Tipp für gut Organisierte: Eine Stunde vorher da sein, Papphocker reservieren, Kaffeebecher nicht vergessen. Für alle anderen: Vor der abgesperrten Halle mit weiteren zu spät Gekommenen diskutieren, ob Auftritte der Kanzlerin, von Margot Käßmann oder Anselm Grün nicht doch überschätzt werden.

10 Musik hören: Das geht überall: in Kirchen, Konzertsälen, Plätzen. Beliebt sind Taizé-Lieder zum Mitsingen – garantiert immer voll. Highlight ist das Konzert der Wise Guys am Donnerstag von 19.30 an Uhr im Stadion an der Regensburger Universität.

MAD, WET, WIW

<http://www.sueddeutsche.de/bayern/katholikentag-in-regensburg-vier-tage-veranstaltungen-1.1976934>
Zuletzt geändert am 02.06.2014